

Badezimmertrends 2026: Wenn Klarheit zum Lebensgefühl wird



Serie 7200

Das Badezimmer hat sich längst vom rein funktionalen Raum emanzipiert. 2026 präsentiert es sich als stilvoller Rückzugsort – ein Ort der Entschleunigung, an dem Design, Materialität und Technologie zu einem ganzheitlichen Wohlfühlerlebnis verschmelzen. Klare Linien, sanfte Farben und intelligente Funktionen prägen die neue Badkultur. Pelipal greift diese Sehnsucht nach Ruhe, Individualität und Komfort auf und übersetzt sie in vielseitige, zeitgemäße Einrichtungslösungen.

Die neue Leichtigkeit des Seins

Im Zentrum trendbewusster Gestaltungen steht ein reduzierter Look, der Weite schafft und den Blick beruhigt. Helle, luftige Farbwelten dominieren das Interieur, allen voran der zarte Weißton „Cloud Dancer“, den Pantone zur Farbe des Jahres 2026 erklärt hat. Pelipal nutzt diese Nuance als Bühne für moderne Badmöbel, die durch matte Oberflächen und fein abgestimmte Details überzeugen. Serien wie 7300 zeigen, wie minimalistische Gestaltung und wohnliche Wärme eine harmonische Einheit bilden – perfekt für alle, die im Alltag visuelle Ruhe suchen, ohne auf Charakter zu verzichten.

Organische Formen statt strenger Geometrie

Als Gegengewicht zur digitalen und oft hektischen Außenwelt setzen die Badezimmertrends 2026 auf fließende, natürliche Linien. Organische Formen verleihen dem Raum eine sanfte Dynamik und unterstreichen den Wunsch nach Individualität. Pelipal greift diesen Ansatz mit der Serie 7200 auf, deren geschwungene Fronten und weiche Silhouetten bewusst mit klassischen, kantigen Designs brechen. Das Ergebnis ist ein Bad, das einladend wirkt und sich fast intuitiv an die Bedürfnisse seiner Nutzer anpasst – ein privater Spa-Bereich, der Ruhe ausstrahlt und zugleich modern bleibt.



Serie 7200

Materialien zum Erleben

Neben der Optik spielt die Haptik eine immer größere Rolle. Hochwertige Oberflächen, fein strukturierte Fronten und sorgfältig ausgewählte Materialien sorgen für ein sinnliches Erlebnis. Pelipal verbindet langlebige Qualität mit einem angenehmen Gefühl bei jeder Berührung. Dieses Detail macht den Unterschied und wertet den Alltag spürbar auf.



Serie PCON

Licht als vierte Dimension

2026 wird Licht zum architektonischen Gestaltungselement. Es modelliert den Raum, setzt Akzente und beeinflusst maßgeblich die Atmosphäre. Pelipal integriert intelligente Beleuchtungslösungen direkt in seine Möbelkonzepte: indirekte Lichtbänder, harmonisch platzierte Leuchtelemente und die bewährte LEDplus-Technologie ermöglichen flexible Lichtstimmungen vom funktionalen Morgenlicht bis zur entspannenden Abendatmosphäre. Smarte Steuerungen machen den Wechsel zwischen diesen Szenarien mühelos und verwandeln das Bad im Handumdrehen in einen Ort der Regeneration.



Leo 116 Bibione

Das Bad als persönliches Refugium

Die Badezimmertrends 2026 stehen für Klarheit, Balance und Individualität. Mit durchdachten Kollektionen, organischen Formen, zeitlosen Farben und intelligenter Technik zeigt Pelipal, wie sich modernes Design und emotionaler Komfort vereinen lassen. So wird das Badezimmer zum multisensorischen Refugium – einem Raum, der nicht nur schön aussieht, sondern sich auch genauso anfühlt.



Leo 124 Riccione



Marlin Serie Concept 10



Serie 7300



Serie 6090

Bilder: © Pelipal

Über Pelipal:

Pelipal gehört zu den führenden Badmöbelherstellern Europas. Das 1906 gegründete Unternehmen mit Sitz in Schlangen in der Region Ostwestfalen-Lippe hat sich auf die Produktion und den Vertrieb von hochwertigen Badmöbeln und Spiegelschränken spezialisiert. Das breite Produktangebot von montierten und zerlegten Badmöbeln in variantenreicher Vielfalt bis hin zu individuellen Maßanfertigungen zeichnet Pelipal als kompetenten Partner im Handel aus. Europaweit agiert Pelipal in 15 Ländern mit eigenen Niederlassungen oder Partnern. Das in dritter Generation inhabergeführte Unternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeiter an zwei Produktionsstandorten in Deutschland.

Kontakt für Redaktionen:

GeSK | Gabriele von Molitor
Ziegelstraße 29
10117 Berlin
Tel.: 030 217 50 460
E-Mail: pr@gesk.berlin